

Für die Fakultät für Gesundheitswissenschaften, AG 2 Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

(E13 TV-L, befristet)



Ihre Aufgaben

Die AG2 Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung (Leitung: Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr) sucht im Rahmen des vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Verbundprojekts „Forschungs-, Trainings-, und Evidenznetzwerk für die Öffentliche Gesundheit“ (OEGD-FORTE) eine*n hochmotivierte*n Wissenschaftler*in zur Übernahme der folgenden Aufgaben:

- Planung, Durchführung und Koordination multizentrischer wissenschaftlicher Studien in Kollaboration mit Partnereinrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) (35 %)
- wissenschaftliche Planung und Durchführung von Evidenzsynthesen gemeinsam mit Partnereinrichtungen (15 %)
- wissenschaftliche Bearbeitung von Themen und konkreten Fragestellungen unter Abstimmung und Zusammenarbeit mit Verbundpartner*innen aus Public-Health-Forschung und ÖGD (15 %)
- wissenschaftliche Unterstützung des Aufbaus eines überregionalen Forschungsnetzwerkes zwischen Public-Health-Forschung und ÖGD in enger Zusammenarbeit mit Partnereinrichtungen (15 %)
- Organisation regelmäßiger Verbundtreffen und Mitwirkung an Transfer- und Disseminationsveranstaltungen (10 %)
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen sowie Zwischen- und Abschlussberichten des Verbundprojekts (10 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- überdurchschnittlich (Note mindestens 2,0) abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium in den Gesundheits-, Sozial-, Politikwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin
- sehr gute Kenntnisse der ÖGD-Landschaft in Deutschland sowie Praxiserfahrungen im ÖGD, und ggf. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen des (öffentlichen) Gesundheitswesens
- Motivation, die Zusammenarbeit an der Schnittstelle zwischen Public-Health-Forschung und ÖGD-Praxis auszubauen und zu stärken
- Erfahrungen im Aufbau und der Betreuung von (interdisziplinären) Netzwerken
- Expertise in der Planung und Durchführung quantitativer und/oder qualitativer sozial-/gesundheitswissenschaftlicher Forschung
- Erfahrungen in der Literatursuche und der Erstellung systematischer Reviews
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz verbunden mit ausgeprägter Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- kooperative und teamorientierte Arbeitsweise
- selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- gute Englischkenntnisse sowie sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (jeweils mündlich und schriftlich)

Das wünschen wir uns

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung partizipativer Methoden
- internationale Erfahrungen im Bereich Public Health
- Publikationserfahrungen

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG bis zum 30. April 2024 befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % von Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in geringerem Umfang möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiter*innen. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss21058** in einem einzigen pdf-Dokument an regine.myska@uni-bielefeld.de bis zum **4 Wochen nach Veröffentlichung**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter https://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
AG2 Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung
Sekretariat Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr
Frau Regine Myska
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartner

Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr
0521 106-6311
kayvan.bozorgmehr@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

